

SINGKREIS  
BEZIRK  
AFFOLTERN  
SINGKREISAFFOLTERN.CH

# Messias

von Georg Friedrich Händel

---

**Freitag, 17. Juni 2022, 19h,** Kirche St. Peter Zürich  
**Samstag, 18. Juni 2022, 19h,** Kath. Kirche Merenschwand  
**Sonntag, 19. Juni 2022, 15h,** Klosterkirche Kappel a. A.

---

Singkreis Bezirk Affoltern - Voci Appassionate

Maria C. Schmid, Sopran - Bettina Weder, Alt  
Raphael Höhn, Tenor - Robert Koller, Bass

Camerata Fanny Mendelssohn - Konzertmeister Jan Sosinski  
Han-na Lee, Cembalo - Iona Haueter, Orgel - Leitung: Brunetto d'Arco

---



# Begrüssung

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Zu den Aufführungen des Oratoriums «Messias» begrüsse ich Sie im Namen des Singkreis Bezirk Affoltern ganz herzlich. Schön, dass Sie da sind.

Rund neun Monate probten der Singkreis und die Voci Appassionate intensiv an der Gestaltung von Händels vielseitigem Werk mit seiner Nähe zum Menschlichen wie zum Göttlichen. In seiner Grösse überstrahlt es die Zerrissenheit unserer Zeit. Für uns Singende war es während der Zeit des Probens und ist es jetzt bei den Aufführungen eine Quelle von Kraft und Freude.

Heute gelangt das Werk unter der Leitung von Brunetto d'Arco mit Orchester und SolistInnen zur Aufführung. Ich bedanke mich herzlich für Ihr Kommen.

Ihnen wünsche ich ein wohlthuendes und freudvolles Konzerterlebnis.

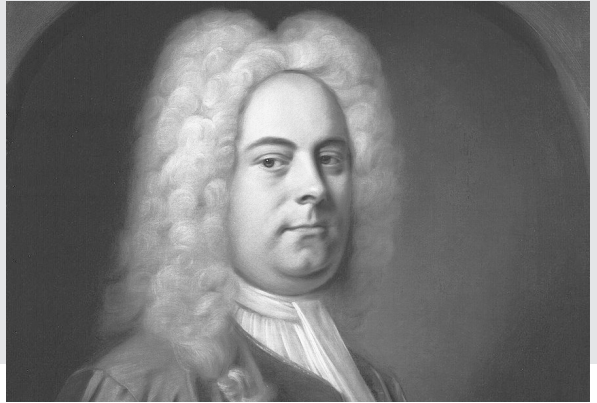
Regula Klee-Hauser, Präsidentin

# Messias

Ähnlich wie später Richard Wagner sich zunächst durch die ganze germanische Mythologie hindurcharbeiten muss, um schliesslich seinen Parsifal, das Werk des „Heilandes“ und „Erlösers“ hervorbringen zu können, wälzt sich Händel in einem schaffensreichen Lebensgang in zahlreichen Opern und Oratorien durch die oft dramatischen, ja kriegerischen Schicksale und Begebenheiten des alten Testaments, der Antike, während daraus sich einzigartig und einsam wie ein hoher leuchtender Turm jenes Werk hervorhebt, das Zukunft kündigt, Zukunft schafft: Sein Oratorium „Messias“.

In seinem 56. Lebensjahr brach es gewissermassen wie mit Naturgewalt über den Komponisten herein und er schrieb in unfassbaren drei Wochen dieses rund 52 Nummern umfassende, gewaltige Werk nieder, ein Geschenk an die Menschheit von unschätzbarem Wert, eine Gabe, die allerdings immer wieder neu entdeckt, erarbeitet, verantwortet, verinnerlicht, gestaltet werden will durch die Wechsel der Zeiten hindurch. Bereits zu Händels Lebzeiten muss es recht unterschiedliche Aufführungen des Werkes gegeben haben.

Studien zu den historischen Umständen der Entstehung und Interpretationsweise sind spannend und notwendig. Jeder Mensch, jedes grosse Werk ist aber auch in Entwicklung begriffen. Es muss also zugleich möglich sein, sich von den Gegebenheiten und dem Regelwerk einer bestimmten, vergangenen Zeit zu befreien. Die schwierige Frage, wie Händel selbst aus unserem heutigen Entwicklungsstand heraus den Messias gestalten würde, wird uns dabei unablässig begleiten.



Obschon Georg Friedrich Händel uns so zahlreiche Oratorien hinterlassen hat, führt der Weg doch immer wieder zum Messias zurück, weil diese Schöpfung an Gehalt, an Nähe zum menschlichen wie auch göttlichen Leben, aber auch in Bezug auf ihre kompositorische Qualität, doch einzigartig und unübertroffen ist. Händel selbst hat sie sich unter dramatischen Lebensumständen abgerungen, eine Komposition von ungeheurer Vielfalt, Dichte und Aussagekraft. In der dreiteiligen Architektur begegnen wir dem Lebensweg Christi, wobei der erste Teil die Verheissung und Geburt des Messias schildert, der zweite Teil sich der Passion und Auferstehung zuwendet, während der dritte in Gesänge des Lobpreises und des Dankes einmündet. Wir sprechen hier allerdings nicht von einer äusseren Biografie, sondern erleben durch die geheimnisvolle Macht der Musik die unmittelbare Wirksamkeit dieses menschlich-göttlichen Wesens.

Ob in herkömmlichem Sinne gläubig oder nicht - nicht ohne Betroffenheit setzt man sich singend, musizierend und hörend mit Händels Messias auseinander, ja man kann sagen, dass die Lebensdramatik unserer Tage die Bedeutung des Werkes noch ständig erhöht. So möchte man nicht verzichten, dieses Werk in seiner überragenden Majestät erneut und immer wieder in die Zerrissenheit unserer Zeit hinein zu stellen als Massstab menschlich-göttlicher Bestimmung, als Orientierungs- und Kraftquell menschlichen Wirkens und Seins.

Der Singkreis Bezirk Affoltern verzichtet – nicht nur in Rücksichtnahme auf die geschätzten Sponsoren – auf eine hundertköpfige Orchesterbesetzung (mit 20-facher Verstärkung der Oboen usw.), wie sie uns aus Händels Zeiten geschildert wird. Wir beschränken uns auf 23 Instrumentalisten. Allerdings wird auf modernen Instrumenten musiziert, was der Strahlkraft des Werkes durchaus entgegen kommt.

Das Oratorium wird in deutscher Sprache erklingen. Gewiss, es wurde in englischer Sprache komponiert und uraufgeführt. Würde ein englischsprachiger Chor zur Verfügung stehen und vor englischem Publikum auftreten, es ergäben sich weiter keine Fragen. Gerade bei diesem Oratorium ist der Text, ist das Wort aber nicht vordergründig von seiner äusseren Bedeutung her, sondern vielmehr als Ausdruck des Herzens, der differenzierten Empfindung wesentlich. Dies scheint uns in einer für uns fremden Sprache nur schwer erreichbar. Wir haben uns bewusst für die Übersetzung der Edition Peters entschieden, die nicht so sehr einer allzu wörtlichen Übersetzung verpflichtet ist, sondern den lyrisch-musikalischen Tonfall in angemessener Weise berücksichtigt.

Brunetto d'Arco



## Brunetto d'Arco, Dirigent

In Chur geboren und aufgewachsen, genoss Brunetto d'Arco seine erste musikalische Ausbildung in der Singschule und dem Kammerchor Chur bei dem hervorragenden Musiker und Musikpädagogen Lucius Juon. Nach dem Besuch der Lehrerseminare in Chur und Dornach und der anschliessenden Aneignung wesentlicher Unterrichtserfahrung begann er mit dem Studium an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern, welches er mit dem Diplom für Berufsdirigenten und Orgel abschloss. Weiterführende Studien in Orchester- und Chordirektion führten ihn unter anderen zu Silvia Caduff (Luzern), Helmut Rilling (Stuttgart) und Prof. Olga Géczy (Frankreich/USA).

Brunetto d'Arco brachte zahlreiche Oratorien wie auch Orchesterwerke zur Aufführung. Dies namentlich mit dem Engadiner Kammerchor, der Mendelssohn Kantorei, dem Philharmonischen Orchester Riehen, der Camerata Fanny Mendelssohn und dem Singkreis Bezirk Affoltern.



### Maria C. Schmid, Sopran

Die Schweizer Sopranistin Maria C. Schmid studierte an der Musikhochschule in Luzern. Nach dem Lehrdiplom bei Professor Barbara Locher erlangte sie als Studentin von Professor Peter Brechbühler sowohl das Konzert- wie auch das Solistendiplom mit Auszeichnung. Im Jahr 1994 verlieh ihr die Musikhochschule einen Preis für ausserordentliche musikalische Leistung, 2002 war sie Förderpreisträgerin der Axelle und Max Koch-Kulturstiftung. 2005 zeichnete das Aargauer Kuratorium ihre künstlerische Leistung sowie ihr Charisma und die „Unverbrauchtheit ihrer musikalischen Darbietungen“ mit einem Werkbeitrag aus. Nebst dem Unterricht bei herausragenden europäischen Gesangsprofessoren wie Margreet Honig, Lena Hauser oder Elisabeth Glauser gibt die Zusammenarbeit im internationalen Umfeld mit renommierten Pianisten, Orchestern und Kammermusikformationen ihrer Aus- und Weiterbildung weitere wichtige Impulse.

Maria C. Schmid hat reiche Konzerterfahrung im In- und Ausland mit dem Standardrepertoire eines lyrischen Soprans. Mit grosser Freude singt sie auch Werke der Alten Musik oder taucht in die Klangwelten des romantischen Liedgutes ein. Konzertverpflichtungen führten sie nach Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Russland und in die USA. Zahlreiche Konzertmitschnitte verschiedener Radiostationen und CD-Einspielungen dokumentieren ihre Arbeit.





## Bettina Weder, Alt

Die in Zürich wohnhafte Alt/Mezzosopranistin hat ihr Lehr- und Konzertdiplom an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Lena Hauser erworben. Daraufhin folgten Meisterkurse bei Margreet Honig (Amsterdam); Joshua Hecht (New York); KS Christa Ludwig (Wien) und Noëmi Nadelmann (Zürich).

Bettina Weder tritt als Solistin im In- und Ausland sowohl im Konzert- als auch im Opernfach auf. Sie debütierte als Solistin in bedeutenden Konzerthäusern, u.a. dem Concertgebouw Amsterdam und der Tonhalle Zürich, begleitet vom Tonhalle Orchester, und war u.a. in Verdis Requiem, in Mahlers 2. Symphonie, Rossinis Petite Messe Solennelle und im Stabat Mater, im Requiem von Dvorak, in Händels Messiah sowie in Bachs Johannespassion zu erleben.

Die Sängerin wurde mit einem Rotary Stipendium und dem „Werner und Berti Alter“ Preis ausgezeichnet. Die Finalrunden des Wettbewerbs „Torneo Internazionale di Musica“ führten sie zudem nach Verona. Gleichfalls war sie Finalistin am Opernwettbewerb „Schlossoper Haldenstein“. Bettina Weder ist Gewinnerin des „Richard Wagner Stipendium Bayreuth 2014“.



### Raphael Höhn, Tenor

Raphael Höhn sammelte erste Gesangserfahrungen als Altsolist bei den Zürcher Sängerknaben mit denen er neben CD-Aufnahmen auch in Mozarts Zauberflöte am Opernhaus Zürich zu hören war. Nach dem Studienvorbereitungskurs bei Frédéric Gindraux nahm er sein Studium des klassischen Gesangs an der Zürcher Hochschule der Künste bei Scot Weir auf. Es folgte ein Master of Arts in Alte Musik am Königlichen Konservatorium in Den Haag. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei Andreas Scholl.

Als Solist wird er regelmässig für Konzerte in ganz Europa unter anderem mit dem RIAS Kammerchor, der Nederlandse Bachvereniging, dem NDR Chor und der Bachstiftung St. Gallen engagiert. Innerhalb seines breiten Repertoires von Renaissance bis hin zur zeitgenössischen Musik widmet er sich besonders der Interpretation barocker Werke. Er arbeitete u.a. mit Ton Koopman, Frans Bruggen, Vaclav Luks, Laurence Cummings und Howard Griffiths zusammen wobei ihn sein Weg an das Lucerne Festival, die Händel Festspiele Göttingen, Appenzeller Bachtage und an das Bachfest Leipzig führte. Daneben singt er in den professionellen Vokalensembles Voces Suaves und Vox Luminis.

Raphael Höhn ist unter anderem Gewinner des Studienpreises des Migros-Kulturpreizes (2014) und Preisträger des Internationalen Bachwettbewerb Leipzig (2016).



## Robert Koller, Bass

Robert Koller, geboren in Basel, studierte Komposition an der Musikakademie Basel bei Detlef Müller-Siemens und Sologesang bei László Polgár an der Hochschule der Künste Zürich (Konzert- und Solistendiplom). Er gewann zweimal den Studienpreis Gesang des Migros Genossenschaftsbundes und der Ernst Göhner Stiftung sowie den Förderpreis Orpheus Konzerte Zürich.

Der Bassbariton bestritt umfangreiche Solopartien mit Dirigenten unterschiedlichster Prägung wie beispielsweise Andrea Marcon, Heinz Holliger, Jordi Savall, Emilio Pomárico, Simon Gaudenz oder Christian Schumann. Sein breites Repertoire, welches zahlreiche Hauptrollen von Opern sowie geistliche Musik, Kammerwerke, Orchesterliedzyklen und Rezitals umfasst, führte ihn mehrfach in die grössten Konzerthäuser der Welt, u.a. ins KKL Luzern, in die Tonhalle Zürich, die Alte Oper Frankfurt, die Semperoper Dresden, Köln, Kopenhagen, Bilbao, Wien, das Teatro Colón Buenos Aires, Mexiko, Japan, Berlin und die Philharmonie von Kiew. Zwei Uraufführungen von Werken von Heinz Holliger und unzählige Auftritte in namhaften Festspielen ergänzen seine rege Konzerttätigkeit.



## Singkreis Bezirk Affoltern

1963 entstand aus einer lose geführten, kleinen Sängergemeinschaft der Singkreis Bezirk Affoltern. Der Singkreis gilt mittlerweile als kulturelle Institution im Knonaueramt. Heute zählt der Chor ca. 50 Mitglieder. Sein Repertoire umfasst vor allem Oratorien und kirchenmusikalische Werke grosser Komponisten. Geleitet wird der Chor von Brunetto d'Arco. Der Dirigent versteht es vorzüglich, die Sängerinnen und Sänger nicht nur in die Musik, sondern auch in die Hintergründe und die Entstehung der Werke einzuführen.

Kern des musikalischen Schaffens bilden grössere Chorwerke, welche jeweils in zwei oder drei Konzerten im Juni zur Aufführung gebracht werden, unterstützt von einem Orchester aus Berufsmusikern und renommierten Gesangssolisten. Einmal im Jahr, normalerweise im Mai, verbringt der gesamte Chor ein Wochenende zusammen, um intensiv für die anstehenden Konzerte zu proben. Ergänzt wird das Programm durch ein Konzert im Herbst sowie durch die musikalische Gestaltung von ein bis zwei Gottesdiensten pro Jahr.

## Voci Appassionate

Seit einigen Jahren probt der Projektchor Voci Appassionate in Muttenz BL mit dem Dirigenten Brunetto d'Arco. Engagierte Laien aus der Region Basel treffen sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und zur Erarbeitung eines Konzertprogramms.

Bereits zum sechsten Mal treten die Voci nun gemeinsam mit dem Singkreis Bezirk Affoltern auf. In den vorherigen Jahren sangen sie gemeinsam mit dem Singkreis u.a. die h-Moll-Messe von J.S. Bach, den Paulus von Felix Mendelssohn und zuletzt die Messe in As-Dur von Franz Schubert.



### Camerata Fanny Mendelssohn

In Würdigung der musikalisch überaus begabten Schwester Felix Mendelssohns, welche am Schaffen des hochgeschätzten Komponisten einen bedeutenden Anteil trägt, entstand aus der intensiven und fruchtbaren Zusammenarbeit des Dirigenten Brunetto d'Arco mit dem polnisch-französischen Geiger Jan Sosinski als Konzertmeister die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN.

Das Orchester setzt sich aus bewährten und engagierten Berufsmusikern zusammen. Ziel der CAMERATA FANNY MENDELSSOHN ist vor allem die Förderung und Unterstützung einer lebendigen Oratorienarbeit.

Seit vielen Jahren arbeitet die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN mit dem Singkreis Bezirk Affoltern unter der Leitung von Brunetto d'Arco zusammen und hat dabei an den Sommerkonzerten in Zürich, Merenschwand, Bonstetten und Kappel am Albis, u.a. Werke von Beethoven, Brahms, Händel, Mendelssohn, Mozart, Rossini, Bach, Haydn, Bruch und Schubert aufgeführt.

## Jan Sosinski, Konzertmeister

Jan Sosinski wurde 1958 in Polen geboren und erhielt dort im Alter von sieben Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Sein Violinstudium in Warschau (Prof. Irena Dubiska) schloss er 1982 mit Auszeichnung ab und wurde bald zum Solisten und Konzertmeister beim Radio- und Fernschorchester Warschau. Ab 1984 war Sosinski Konzertmeister des Warschauer Kammerorchesters, mit dem er zahlreiche Tourneen unternahm.

Dank seinem hohen technischen Können und seiner ausgeprägten Musikalität wurde Sosinski zum Konzertmeister in mehreren Berufsorchestern, z.B. in Montbéliard und Mulhouse, beim Orchestre Symphonique de St-Louis, ebenso beim Basler Festival Orchester und bei der CAMERATA FANNY MENDELSSOHN. Daneben unterrichtet Sosinski als Professeur titulaire am Conservatoire de Musique et de Danse von Saint-Louis und ist ausserdem als Dirigent von Amateurorchestern tätig.



### Han-na Lee, Cembalo

Han-na Lee wurde in Seoul geboren. Von 1999 bis 2003 studierte sie Klavier am Presbyterian College and Theological Seminary in Seoul und schloss den Bachelor of Music (Klavier/Kirchenmusik) mit Auszeichnung ab. Von 2003-2005 Masterstudium Cembalo mit Abschluss an der Korean National University of Arts. Anschliessend studierte sie im Hauptfach Cembalo bei Andrea Marcon an der Schola Cantorum Basiliensis, wo sie 2009 mit Auszeichnung das Diplom für Alte Musik erhielt. Bei Jörg-Andreas Bötticher erlangte sie 2011 den Master in spezialisierter historischer Aufführungspraxis. 2018 schloss sie die Meisterklasse bei Nicolas Parle an der Hochschule für Musik und Theater, Felix Mendelssohn Bartholdy' in Leipzig mit Auszeichnung ab.

Han-na Lee ist u. a. Preisträgerin beim Seoul Symphony Orchestra Wettbewerb (2004), beim Masterplayers International Musik Wettbewerb (2011) sowie beim Wanda Landowska Wettbewerb für Cembalo und Orchester (2019). Seit 2006 arbeitet sie als Korrepetitorin für Cembalo an den Hochschulen für Musik in Basel und Fribourg. Als Solistin trat sie mehrfach bei Festivals für Alte Musik in Basel, Leipzig, Innsbruck, Magdeburg und Dartington auf. Engagements als Kammermusikerin führten sie mit verschiedenen Orchestern nach Korea, Deutschland, Österreich, Frankreich, Finnland, England und Japan.





## Iona Haueter, Orgel

Iona Haueter ist in Schiers geboren und in Dornach aufgewachsen. Schon früh erhielt sie Cello- und Klavierunterricht. Sie studierte Kirchenmusik und Orgel bei Elisabeth Hangartner, schloss im Jahre 2012 ihren Bachelor of Arts in Chorleitung und 2015 den Master of Arts Schulmusik II mit Hauptfach Gesang an der Hochschule Luzern – Musik ab.

Als Organistin spielt sie u.a. regelmässig im Kloster Dornach, an den Bergkirchli Konzerten Arosa, den Binner Kulturabenden, in der Camerata Fanny Mendelssohn und ist in verschiedenen Kirchgemeinden in den Kantonen Solothurn und Aargau tätig. Ausserdem leitet sie den Kirchenchor Oberbuchsiten und arbeitet als Musiklehrerin an der Neuen Kantonsschule Aarau und der Sek P Schönenwerd.

Seit mehreren Jahren ist sie im Singkreis Bezirk Affoltern als Leiterin der Stimmenproben tätig.



## Singkreis Bezirk Affoltern Voci Appassionata

### Sopran

Classen Elisabeth  
Duss Ursula  
Fehlmann Nicole  
Girardet Irene  
Gysel Ruth  
Hohl Verena  
Klee-Hauser Regula  
Kleinhans Heidi  
Kuhnt Beate  
Nufer Monika  
Schumacher Michèle  
Spiss Annemarie  
Stückle Friederike

Waser Christina  
Wicki Rita  
Wüthrich Margrit

### Alt

Arnold Caroline  
Denzler Elsbeth  
Descoeudres Brigitte  
Dinkelmann Regina  
Dossenbach Regina  
Fehlmann Colette  
Feuz Heidi  
Gautschi Heleen  
Gebhardt Daniela

Geiger Annemieke  
Haueter Rosie  
Hümbeli Hilly  
Koch Hildegard  
Kovats Sperisen Kati  
Sätteli Rahel  
Schmid Annelies  
Schüle Margret  
Thüler Hanna  
Weiss Kathrin



## Tenor

Beurer Bruno  
Bigger-v.Planta Lilli  
Haltner Daniel  
Lautenschlager Josef  
Roost Rainer  
Sperisen Christoph  
Werner Rolf  
Wessel Andreas  
Wetzel Monika  
Wetzel Reto

## Bass

Aeschbacher Christian  
Albrecht Hansueli  
Descoedres Georges  
Ermuth Volker  
Hurschler Werner  
Kaul Reinhard  
Pfeifer Hans-Ruedi  
Schachinger Bernd  
Schlegel Hans  
Steege Christian  
Waldburger Kurt

# Messias

Georg Friedrich Händel

## TEIL I

### Sinfonia

#### 1. **Accompagnato (Tenor)**

Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott.  
Redet freundlich, Boten, mit Jerusalem,  
und prediget ihr, dass die Knechtschaft nun  
zu Ende und ihre Missetat vergeben.  
Vernehmt die Stimme des Predigers in der  
Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg,  
und ebnet durch Wildnis ihm Pfade, unserm  
Gott.

#### 2. **Arie (Tenor)**

Alle Tale macht hoch erhaben, und alle  
Berge und Hügel tief, das Krumme grad und  
das Rauhe macht gleich.

#### 3. **Chor**

Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird  
offenbaret.  
Alle Völker werden es sehen, da es Gott  
unser Herr verheissen hat.

#### 4. **Accompagnato (Bass)**

So spricht der Herr, Gott Zebaoth:  
Noch eine kleine Zeit, und ich beweg  
den Himmel und die Erde, das Meer und das  
Trockne, und ich beweg die Menschheit.  
Dann wird der Trost aller Völker erscheinen.  
Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu  
seinem Tempel; und der Engel des neuen  
Bundes, dass ihr begehret, steht auf, er  
erscheint, so spricht Gott der Herr.

#### 5. **Arie (Alt)**

Doch wer wird ertragen den Tag seiner  
Ankunft, und wer besteht, wenn Er  
erscheinet? Denn Er entflammt wie des  
Läuters Feuer.

#### 6. **Chor**

Und er wird reinigen und läutern das Volk  
des Bundes, auf dass es bringe Gott  
seinem Herrn ein Opfer in Gerechtigkeit und  
Heiligkeit.

#### 7. **Rezitativ (Alt)**

Denn sieh, der Verheissene des Herrn  
erscheint auf Erden, und sein Name heisst  
Emanuel, «Gott mit uns».

#### 8. **Arie (Alt)**

O du, die Wonne verkündet in Zion, steig  
empor zur Höhe der Berge,  
O du, die Wonne verkündet in Zion,  
steh auf, strahle, denn dein Licht ist nah,  
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über  
dir.

#### 9. **Chor**

O du, die Wonne verkündet in Zion,  
steh auf, strahle, denn dein Licht ist nah,  
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über  
dir.

#### 10. **Accompagnato (Bass)**

Denn blick auf, Finsternis deckt alle Welt,  
dunkle Nacht alle Völker.  
Doch über dir gehet auf der Herr, und seine  
Herrlichkeit erscheint vor dir; und die  
Heiden wandeln im Licht,  
und Könige im Glanze deines Aufgangs.

#### 11. **Arie (Bass)**

Das Volk, das da wandelt im Dunkel, es sieht  
ein grosses Licht. Und die da wohnen im  
Schatten des Todes,  
ein strahlend Licht bescheinet sie.

#### 12. **Chor**

Denn es ist uns ein Kind geboren, uns zum

Heil ein Sohn gegeben,  
und die Herrschaft ist gelegt auf seine  
Schulter, und sein Name soll heißen:  
Wunderbar, Herrlicher, der starke Gott,  
der Ewigkeiten Vater und Friedefürst!

### **13. Pifa**

#### **14. Rezitativ/Accompagnato (Sopran)**

Es waren Hirten beisammen auf dem Felde,  
die hüteten ihre Herden des Nachts.  
Und siehe, der Engel des Herrn trat zu ihnen,  
und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie,  
und sie fürchteten sich sehr.  
Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet  
euch nicht!

Ich bringe frohe Kunde von dem Heil, das  
da ward allen Völkern. Denn euch ist heut in  
Davids Stadt der Heiland geboren,  
der Heiland, welcher ist Christus der Herr.  
Und alsobald war da bei dem Engel  
die Menge der himmlischen Heerscharen,  
die lobten Gott und sprachen:

#### **15. Chor**

Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf  
Erden, und allen Menschen Heil.

#### **16. Arie (Sopran)**

Erwach, frohlocke, o Tochter von Zion, auf,  
du Tochter von Jerusalem, blick auf, dein  
König kommt zu dir.  
Er ist der rechte Helfer, und bringet Heil allen  
Völkern.

#### **17. Rezitativ (Alt)**

Dann wird das Auge des Blinden sich auftun,  
und das Ohr des Tauben wird hören;  
dann springet der Lahme wie ein Hirsch, und  
die Zunge des Stummen wird singen.

#### **18. Duett (Alt, Sopran)**

Er weidet seine Herde, dem Hirten gleich,  
und heget seine Lämmer so sanft in seinem  
Arm; er nimmt sie mit Erbarmen auf in  
seinen Schoss, und leitet sanft, die in Nöten  
sind.

Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid,  
kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Beladene,  
er spendet süßen Trost.

Nehmt sein Joch auf euch, und lernet von  
ihm, denn er ist sanft und demutvoll,  
so findet ihr Ruh und Seelenheil.

#### **19. Chor**

Sein Joch ist sanft, die Last ist leicht.

---

### **20 Minuten Pause**

---

## **TEIL II**

#### **20. Soli**

Seht an das Gotteslamm, es trägt in Geduld  
die Sünde der Welt.

#### **21. Arie (Alt)**

Er ward verschmähet und verachtet,  
von allen verschmäht, ein Mensch voll  
Schmerzen und umgeben mit Qual.  
Den Rücken bot er den Peinigern,  
hielt die Wange dar der rohen Feinde Wut,  
er barg nicht sein Antlitz vor Schmach und  
Schande.

#### **22. Chor**

Wahrlich, er trug unsre Qual und litt unsre  
Schmerzen;

ward verwundet um unsre Sünde, ward zerschlagen um unsre Missetat, unsre Strafe liegt auf ihm zu unserm Frieden.

**23. Chor**

Durch seine Wunden sind wir geheilet.

**24. Chor**

Der Herde gleich, vom Hirten fern, so irrten wir zerstreut, und es wallte jeder seinen eignen Weg; doch der Ew'ge warf auf ihn unser aller Missetat.

**25. Accompagnato (Tenor)**

Und alle, die ihn sehen, sprechen ihm Hohn, verspotten ihn frech, und schütteln das Haupt, und sagen:

**26. Chor**

Er traute Gott, dass der würd erretten ihn: so mag er retten ihn, hat er Gefalln an ihm

**27. Accompagnato (Tenor)**

Diese Schmach brach ihm sein Herz; er ist voll von Traurigkeit. Er schaute umher, ob ein Mitleid sich regte: aber da war keiner, da war auch nicht einer, zu trösten ihn.

**28. Arioso (Tenor)**

Schau hin und sieh, wer kennet solche Qualen, schwer wie seine Qualen?

**29. Accompagnato (Tenor)**

Er ist dahin aus dem Lande des Lebens, der um die Sünden seines Volkes ward geschlagen.

**30. Arie (Tenor)**

Doch du liessest ihn im Grabe nicht; du wolltest nicht dulden, dass dein Heiliger Verwesung sähe.

**31. Chor**

Hoch tut euch auf, und öffnet euch weit, ihr Tore der Welt, denn der König der Ehren ziehet ein!

Wer ist der König der Ehren?

Der Herr, stark und mächtig, stark und mächtig im Streite. Gott Zebaoth, er ist der König der Ehren.

**32. Rezitativ (Tenor)**

Zu welchem von den Engeln hat jemals er gesagt: Du bist mein Sohn, und heut hab ich gezeuget dich?

**33. Chor**

Lasst alle Engel des Herrn preisen ihn.

**36. Arie (Sopran)**

Wie lieblich ist der Boten Schritt, die uns verkünden den Frieden; sie bringen frohe Botschaft vom Heil, das ewig ist.

**37. Chor**

Ihr Schall gehet aus in jedes Land, und ihr Wort an alle Enden der Welt.

**38a Arie (Bass)**

Warum denn rasen und toben die Heiden im Zorne, und warum halten die Völker stolzen Rat? Die Kön'ge der Welt steht auf, und die Fürsten entflammen in Aufruhr wider den Herrn und seinen Gesalbten.

**39. Chor**

Auf, zerreisst ihre Bande, und schüttelt ab ihr Joch von uns.

**40. Rezitativ (Tenor)**

Der da thronet im Himmel, er lacht ihrer Wut; der Herr, er spottet ihres Grimmes.

#### **41. Arie (Tenor)**

Du zerschlägst sie mit dem eisernen Zepter,  
du zerbrichst sie zu Scherben  
wie des Töpfers Gefässe.

#### **42. Chor**

Hallelujah, denn Gott der Herr regieret  
allmächtig. Das Königreich der Welt ist fortan  
das Königreich des Herrn und seines Christ,  
und er regiert auf immer und ewig.  
Herr der Herrn, der Welten Gott. Hallelujah!

### **TEIL III**

#### **43. Arie (Sopran)**

Ich weiss, dass mein Erlöser lebet,  
und dass er erscheint am letzten Tage dieser  
Erd.

Wenn Verwesung mir gleich drohet, wird  
dies mein Auge Gott doch sehn.  
Denn Christ ist erstanden von dem Tod,  
der Erstling derer, die schlafen.

#### **44. Chor und Soli**

Wie durch Einen der Tod:  
So kam durch Einen die Auferstehung von  
dem Tod. Denn wie durch Adam alles stirbt:  
Also lebt in Christo alles wieder auf.

#### **45. Accompagnato (Bass)**

Vernehmt, ich künd ein Geheimnis an:  
Wir entschlafen nicht alle, doch werden wir  
alle verwandelt, und das plötzlich, in des  
Augenblickes Wehn,  
beim Schall der Posaune.

#### **46. Arie (Bass)**

Sie schallt, die Posaun, und die Toten  
erstehn unverweslich, und wir werden  
verwandelt.  
Denn dies Verwesliche wird erstehn  
unverweslich,  
und dies Sterbliche wird verklärt zur  
Unsterblichkeit.

#### **51. Chor**

Würdig ist das Lamm, das da starb,  
und hat versöhnet uns mit Gott durch sein  
Blut, zu nehmen Stärke, und Reichtum, und  
Weisheit, und Macht, und Ehre, und Hoheit,  
und Segen.  
Alle Gewalt, und Ehr, und Macht, und Lob,  
und Preis gebühret ihm, der sitzt auf  
seinem Thron und also dem Lamm, auf  
immer und ewig.

#### **52. Chor**

Amen

### **IMPRESSUM**

Redaktion: Cornelia Schmitz, Singkreis Bezirk Affoltern  
Fotos: Monika Bösch, Annemieke Geiger  
Layout: LABOR3 Tobias Werner, Bonstetten  
Druck: Käser Druck AG, Stallikon

# Vorschau

## Herbstkonzert 2022

**Antonín Dvořák**  
**Messe in D-Dur Op. 86**

**Chor- und Orgelmusik von**  
**Felix Mendelssohn und Max Reger**

**5. November 2022, 20 Uhr, Kath. Kirche Affoltern a.A.**

---

## Sommerkonzerte 2023

**Ludwig van Beethoven**  
**Missa solemnis in D-Dur**

**16./17./18. Juni 2023**

### **Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger!**

Hast du Freude am gemeinsamen Singen? Dann laden wir dich ganz herzlich zu unserer offenen Proben ein!

#### **Offene Probe**

**Montag, 22. August 2022**

**Singsaal Schulhaus Zwillikon, 20 - 22 Uhr**

Wir starten nach den Sommerferien mit den Proben zum Herbstkonzert mit u.a. der Messe in D-Dur von Antonín Dvorak. Nach den Herbstferien freuen wir uns mit der Erarbeitung der Missa solemnis in D-Dur von Ludwig van Beethoven beginnen zu können.

Musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen zum Schnuppern und mit uns zu singen.

**Kontakt und Anmeldung:** Regula Klee-Hauser, 079 725 62 10 oder  
regula.klee@singkreisaffoltern.ch  
www.singkreisaffoltern.ch



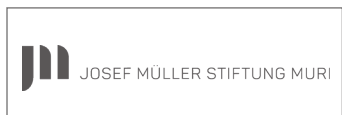
## Hauptsponsoren

Fachstelle Kultur des Kantons Zürich  
GGA Gemeinnützige Gesellschaft des  
Bezirks Affoltern  
Josef Müller Stiftung Muri  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Knonauer Amt  
Helvetia Versicherungen, Affoltern a.A.  
Raiffeisenbank, Geschäftsstellen Affoltern  
und Mettmenstetten  
LABOR3 Architektur GmbH, Bonstetten  
Dr. Thomas Müller, Flims  
Dr. Erich Klopfenstein, Aeugst am Albis

## Sponsoren

Migros-Kulturprozent  
Gartencenter Guggenbühl, Bonstetten  
Blumen Schneebei, Affoltern am Albis  
Arthur Girardi AG, 8908 Hedingen  
Rösli von der Crone, Hedingen  
Heleen und Hans-Peter Gautschi, Affoltern a.A.  
Liliane Meier, Zürich  
Jean-Pierre Feuz, Mettmenstetten  
Christiane und Ulrich Zaugg-Bühler, Obfelden  
Heinz und Ursula Schmitz, Neftenbach  
Kurt Waldburger, Pratteln

Katholische Kirchgemeinde Affoltern am Albis  
Reformierte Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil  
Politische Gemeinde Aeugst am Albis  
Politische Gemeinde Bonstetten  
Politische Gemeinde Kappel am Albis  
Politische Gemeinde Ottenbach  
Politische Gemeinde Stallikon  
Politische Gemeinde Wettswil  
Politische Gemeinde Merenschwand  
Stadt Affoltern am Albis



Der Singkreis dankt seinen treuen Sponsoren und Gönnern sowie den politischen Gemeinden und Kirchgemeinden für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese könnten die Konzerte nicht durchgeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie die aufgelisteten Firmen bei Ihren privaten Geschäften.



# Malergeschäft Franz Meier

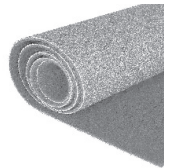
8917 Oberlunkhofen

 **056 634 32 31**



Ihr Spezialist der malt, spritzt, tapeziert  
Fassadenisolationen und Gerüstbau

Wir beraten Sie kompetent  
und verlegen auch Bodenbeläge  
wie Keramik, Kork, Parkett,  
Linoleum, PVC oder Teppiche.



## KÜFERWEG

Weine mit Kultur

**Ausgezeichnete Bioweine und kreative Geschenke**

---

Bioweine Bulliard GmbH · Küferweg 1 · 8912 Obfelden  
T 044 761 10 00 · [info@bioweinladen.ch](mailto:info@bioweinladen.ch) · [www.bioweinladen.ch](http://www.bioweinladen.ch)

# Mit uns spielen Sie in den höchsten Tönen.

[zkb.ch/sponsoring](http://zkb.ch/sponsoring)



Zürcher  
Kantonalbank

# a<sup>1</sup> safetech

CONTAINMENT TECHNOLOGIES



Ihr Partner für Personenschutz im Umgang mit hochaktiven und unbekanntem Stoffen  
[www.a1-safetech.ch](http://www.a1-safetech.ch)

**B** **C** **A**  
SEIT 1986  
BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

Flugblatt · Broschüre · Briefpapier · Buch · Digitalprint · Kuvert · Mailing · Grafik

Ihre Druckerei im Amt & in Affoltern

 **käser.ch**  
DIE DRUCKER

Käser Druck AG · Rainstr. 2 · 8143 Stallikon · 044 700 18 30

Filiale: Marktplatz 3 · 8910 Affoltern a.A. · 044 760 18 30

[info@kaeser.ch](mailto:info@kaeser.ch)

